

Warum wir leiden - Außerirdische plejadische Botschaft (Swaruu von Erra) (16)

Gosia: Swaruu, guten Morgen. Ich liebe es, wieder mit dir reden zu können. Danke für all deine Zeit. Heute müssen wir über das Thema reden, das für alle sehr heikel ist, das Leiden. Es ist eines der wichtigsten und umstrittensten Themen, denke ich, und für uns am schwierigsten zu verstehen.

Die Anfangsfrage wäre: Warum gibt es Leiden in der Welt? Egal welche Matrix, 3D, oder 5D, scheint es in verschiedenen Ebenen präsent zu sein? Warum?

Swaruu: Guten Tag, Gosia. Ja, das Thema ist sehr heikel, aber es ist sehr wichtig, es zu verstehen. Das Leiden hat viele, viele Blickwinkel, aus denen man es betrachten kann. Die meisten der Menschen, die dort leiden, sind nicht real, sie sind ein Programm, um eine emotionale Reaktion auf die wirklichen Menschen auszulösen. Echte Menschen leiden zwar, aber sie gehen mit einem Skript hinein, und das wird von ihnen kontrolliert, bevor sie hineingehen, und es gibt klare Grenzen des Leidens davor. Jeder von ihnen hat sein Skript sorgfältig und aus persönlichen Gründen entworfen. Und es ist festgelegt, es sei denn, sie entscheiden sich, aus dem "automatischen Lebensmodus" auszusteigen, in dem die meisten sind, und die Kontrolle über alles zu übernehmen, was sie dort erleben wollen. Springendes Skript. "Manueller Modus".

Das ist der Grund, warum die Welt in solch einem Chaos ist, weil sie nicht wissen, wie, oder warum sie das alles erleben. Und wir können ihnen sagen warum! Dies ist der Kern meiner Botschaft an die Menschen der Erde. Wie sie die Kontrolle über sich selbst übernehmen können. Ich weiß, es ist leichter gesagt als getan, und selbst wenn man das versteht, werden es die meisten nicht schaffen. Aber wenigstens ist es raus. Sie KÖNNEN ihr Leben kontrollieren!

Gosia: Ok. Ich liebe es, das zu hören! Ich werde sehr glücklich sein, dies mit den Leuten zu teilen! Das ist Teil meiner Mission hier. Ich hasse es, sie leiden zu sehen. Und ich kann mich definitiv nicht daran erinnern, irgendwelche Pläne, oder Drehbücher aufgestellt zu haben, um zu leiden.

Swaruu: Nein, nein, du hast keine Pläne gemacht, um zu leiden. Das Leiden, als einer der Gründe, warum Menschen es erfahren, kommt daher, dass sie ihre Pläne NICHT befolgen. Das Leiden ist das Ergebnis davon, dass sie nicht in Einklang mit sich selbst, ihren Wünschen und Sehnsüchten sind. Es gibt einen Aufstieg, einen spirituellen Aufstieg durch Widerstand. So hat sogar das Leiden seine positive Seite, denn es zwingt dich, das Falsche zu ändern, und dann treibt es dich vorwärts. Dies sind sehr komplizierte, aber sehr wichtige Themen.

Die Seelen gehen dort hinein, um den Widerstand zu spüren, in diesem Fall ist die Erkenntnis, dass du dich dort inkarnieren und unweigerlich leiden wirst, gegenwärtig und real, bevor sie hineingehen. Aber es ist kein notwendiges Ergebnis des Da-Seins. Das Leiden ist ein Führer, der euch sagt, dass etwas nicht stimmt. Ohne es würdest du nicht wissen, dass etwas falsch ist, und das Ergebnis wäre Stagnation. Es ist auch eine Ebene der Seelenprogression. Du hast keine Seele, dir wird keine Seele gegeben. Du machst deine eigene Seele, während du gehst. Du machst deine Seele, du machst dich selbst. Auf dieser Ebene des Fortschritts brauchen sie immer noch die Dualität, da sie noch nicht integriert sind. Sie müssen also dieses "Leiden", oder zumindest diesen Widerstand erfahren, um den notwendigen Kontrast zu haben. Das Leiden als Kontrast zu dem, was sie wollen. Also ist Kontrast notwendig. Nicht für alle, aber zumindest für die meisten. Kurz gesagt, sie würden es nicht schätzen, in einer schönen, fortschrittlichen Welt und in Frieden zu leben, wenn sie nicht die Härte zuerst woanders erfahren würden. Es ist schrecklich, aber wahr. Sie werden andere Leben später viel mehr schätzen. Es ist das Gefühl, dass die Erde alles ist, was da ist, was sie sich auch so elend fühlen lässt!

Gosia: Ich mag deine Denkweise. Aber abgesehen davon, dass das Leiden als Kontrast da ist, hast du auch gesagt, dass das Leiden das Ergebnis davon ist, dass die Menschen ihre Pläne nicht befolgen. Es ist also schwer zu sagen, welches Leiden welches ist, manchmal nein? Es gibt viele Ebenen und viele Arten, es zu betrachten.

Swaruu: Es sind beides und noch mehr, wie zum Beispiel, dass du immer ein Gegenstück zu allem bist, was du erlebst. So nett, positiv und liebevoll, dass "Frau Robinson" (fiktiver Beispiename) von einem Bus überfahren wurde! Sie hatte es verdient. Es tut mir leid, aber das ist das Ergebnis ihrer eigenen Gedanken! Die Menschen in der Matrix, diese 3D Matrix oder diese 5D Matrix leben nicht in einer Welt. Die Welt ist das Ergebnis ihrer Gedanken. Sie ist ein Spiegel, ein exakter Spiegel ihrer Gedanken. Worauf du dich konzentrierst, bekommst du. Es gibt kein Gut und kein Böse, das ist nur deine Interpretation. Wenn du dich genug auf etwas konzentrierst, wirst du es bekommen, egal was!

Gosia: Verstehst du die Dinge dort auch auf diese Weise? Wenn einer von euch zum Beispiel bei einem schrecklichen Unfall mit den Reptilien stirbt? Dass sie es verdient haben? Ich meine, man versteht das alles, wenn man sagt: Es war in ihren Plänen? Das klingt sehr grausam und kalt.

Swaruu: Nein, das steht nicht in ihren Plänen. Nicht wie in ihren Plänen. *(In manchen Fällen ja, Leute planen solche Dinge, aber normalerweise nicht)*. Was sie bekommen, ist das direkte Ergebnis ihrer Gedanken. Das Universum, die Matrix, hört nicht die Worte Ich will nicht, nicht, nicht, nicht, nicht, nein etc. Es spürt nur, dass du dich auf das konzentrierst, worauf du dich konzentrierst. Nein, es ist nicht grausam. Es ist ermächtigend, weil jedes Geschöpf, jeder Mensch absolut für sich selbst verantwortlich ist. Das Problem ist, dass sie schreckliche Dinge für sich selbst manifestieren, weil sie nicht wissen, wie das funktioniert.

Gosia: Und warum wissen wir es nicht?

Swaruu: Weil du von den Negativen gehackt wurdest, um im Allgemeinen dich verletzende Dinge und Leiden manifestieren zu lassen. Das ist der Matrix-Hack.

Gosia: Ja, genau. Es ist also nicht ganz die Schuld der Leute. Sie haben den Zugang zu diesem Wissen verloren. Und sie waren davon abgeschnitten, zu wissen, wie man sich dieser Dinge bewusst sein kann. Deshalb ist es für die Menschen so schwer. Man muss hier leben, um das wirklich zu verstehen. Und die meisten von ihnen sind wirklich gute Menschen, sie wünschen niemandem etwas Negatives, sie tun ihr Bestes usw. Und manifestieren immer noch schreckliche Dinge. Es ist traurig, nicht zu wissen warum, und wie es funktioniert.

Swaruu: Sie sind gute Menschen, aber selbst wenn es gute Menschen sind, wenn sie immer noch im Opfer-Modus sind und sich auf die falschen Dinge konzentrieren, dann ist es das, was sie bekommen werden. Es ist von größter Wichtigkeit für sie, diese Dinge zu wissen. Aber nicht alle werden es verstehen und viele werden heftig widersprechen, aber wir dürfen uns nicht darum kümmern, denn das ist die Wahrheit. Ich denke mir das nicht aus. Das hier ist bekannt.

Gosia: Ja, das verstehe ich vollkommen. Glaub mir, dem meisten, was du mir erzählst, stimme ich zu und ich glaube es, aber ich versuche trotzdem, es dir aus ihrer Sicht zu präsentieren. Siehe beide Seiten. Ich meine, selbst DIR passieren schreckliche Dinge, Unfälle, Kriege etc. also stell dir vor, wie viel schwieriger es in 3D ist!

Swaruu: Ja, wir haben diese Dinge, aber wir sind eine Stufe höher als die Menschen. Wir wissen, wie es funktioniert, also wenn etwas Falsches von hier kommt, KÖNNEN wir das Problem allein mit dem Geist beheben.

Gosia: Nun ja, genau! Und die Menschen hier haben diese Kraft nicht, oder besser gesagt, sie wissen nicht, dass sie sie haben! Sie sind von all dem Wissen abgeschnitten, wie man Dinge erschafft und repariert!

Swaruu: Lasse uns ihnen diese Kraft zurückgeben. Das ist meine Arbeit. Denkt daran, ihr müsst immer auf der Hut sein! Ihr müsst immer eure Gedanken, eure Frequenz und eure Reaktionen beobachten. Wenn du davon abschweifst, dann werden deine schweifenden Gedanken dein Leben übernehmen. Worauf auch immer du dich konzentrierst, wird sein. Die äußere Welt ist ein perfektes und unvoreingenommenes Spiegelbild dessen, woran du denkst, worauf du dich konzentrierst. Sie fällt kein Urteil darüber, ob es gut, oder schlecht ist. Sie reflektiert einfach als Außenwelt, worauf du schaust und worauf du dich konzentrierst.

Wenn es in deinem Leben also nichts als Not und schreckliche Dinge gibt, ist es schwer, sich auf etwas anderes zu konzentrieren, so dass du mehr Leid verursachst. Es bringt dich auch in einen Zustand der Opfermentalität, in dem du einfach nicht sehen, verstehen, oder glauben kannst, dass du wirklich deine eigene Realität erschaffst. Deine eigene Realität zu erschaffen ist keine Frage, die man diskutieren kann. Es ist wie die Schwerkraft. Es ist einfach so. Und es geht darum, ob du sie magst oder nicht, ob du sie verstehst oder nicht, ob du sie akzeptierst oder nicht.

Gosia: Ok, also lass uns das hier sezieren. Nehmen wir ein kleines Kind, sogar ein Baby, das noch keine Zeit hatte, in dieser Welt zu sein, um sich auf die Nöte zu konzentrieren. Es ist ziemlich leer. Also konnte dieses Baby kein Leiden manifestieren als Ergebnis der Konzentration auf das Leiden. Das Leiden kam zu ihm ZUERST, oder was ihm als ERSTES erscheint. Kannst du bitte diese Art von Szenario erklären?

Swaruu: Das "Leben", Bewusstsein beginnt nicht bei der Geburt, oder bei der Empfängnis. Der FOKUS ist, der seine Realität erschafft, selbst als ein kleiner Fötus, der abgetrieben wird, kommt es aus seinem früheren Leben und Verständnis. Das Verständnis, das es erschaffen hat, hat es verlassen. Auch im Fall des kleinen Kindes beeinflussen die Gedankenmuster der Mutter die Gedankenmuster des Kindes. Aber diese unerklärlichen Tragödien kommen genau aus dem Fokus des Bewusstseins, das es lebt.

Aus der 3D-Perspektive wäre also das kleine 3 Jahre alte Kind, das an Krebs oder was auch immer leidet, vollkommen verständlich eine Tragödie und das Kind, das ein Opfer der Umstände und des Unglücks ist. Aber 3 D erklärt nicht die Existenz, sie ist extrem begrenzt. Das krebskranke Kind bekommt genau seine Reflektion seiner fokussierten Aufmerksamkeit und seines Bewusstseins. Es tut mir leid, ich kann zu diesem Thema keine 3 D-Antworten geben, weil es keine gibt.

Gosia: Ich verstehe Swaruu, es wird immer klarer! Du sagtest, dass ein Kind, das an Krebs leidet, seine exakte Reflektion seiner fokussierten Aufmerksamkeit und seines Bewusstseins bekommt. Kannst du das bitte ein bisschen mehr erklären?

Swaruu: Ja. Mit anderen Worten, dieses Kind wurde reinkarniert, um das Sterben an Krebs in einem frühen Alter zu erleben, für welchen Zweck es auch immer diese Idee entwickelt haben mag, basierend auf der Erfahrung, die es in seinem früheren Leben gemacht hat und der fokussierten Absicht, die es auch während der Zeit, zwischen den Leben, hatte. Und der Aufmerksamkeitsfokus eines Kindes, wie jung es auch sein mag,

ist schon vor der Geburt am Werk, also erschafft es seine eigene Realität.
Die Debatte über die Abtreibung: hier ist es einfach und wenn die Menschen dies wüssten, gäbe es kein Problem, auch keine Debatte: Es dauert 2 bis 3 Wochen, bis die Verbindung zwischen Seele und Körper beginnt, also vor diesen 2 bis 3 Wochen ist die Abtreibung in Ordnung, da es nur ein Klumpen Zellen ist. Nach diesen 2 bis 3 Wochen ist es dann Mord.

Gosia: Interessant. Danke für diese Information. Mit der fokussierten Absicht der Seele, die sie vor der Inkarnation hatte, du meinst die Seele WOLLTE zurückkommen und Leiden erfahren? Weil die Absicht in meinem Verständnis etwas ist, was die Seele WILL, ABSICHTLICH, oder?

Swaruu: Sie will kein Leiden erfahren. Sie will die Ausdehnung, die es ihr geben würde. Das Leiden ist nur der Indikator dafür, dass du nicht auf deiner Spur bist, oder deinen Wünschen, Begierden und Wünschen nicht folgst. Aber du brauchst den Kontrast, um zu schätzen oder um zu erfahren, wie es ist, auf deiner Spur zu sein. Du kannst Freude nicht verstehen ohne den Kontrast des Leidens. Auf höheren Stufen transzendiert ihr die Dualität. Deshalb werden Leiden und Freude als Gegensätze nicht mehr gebraucht.

Gosia: Aber für mich ist das Leiden ein Indikator dafür, dass du nicht auf dem richtigen Weg bist, so sehr es auch Sinn macht, eine andere Art des Leidens als die Seele, die ihre fokussierte Absicht manifestiert, in diesem Leben, oder davor. Ich sehe sie als zwei verschiedene Gründe hinter dem Leiden. Nein?

Swaruu: Ich bin mir nicht sicher, ob ich deine Aussage verstehe.

Gosia: Nun, weil ich dich gefragt habe, was die fokussierte Absicht und die Absicht zwischen den Leben bedeutet, und du hast geantwortet, dass das Leiden ein Hinweis darauf ist, wenn du nicht auf dem richtigen Weg bist. Gibt es eine Verbindung zwischen diesen beiden Gründen?

Swaruu: Ich denke, es ist ein und derselbe. Und du brauchst wirklich Widerstand und nicht Leiden. Widerstand treibt dich vorwärts, gibt dir ein Ziel, einen Zweck. Selbst wenn dieses Ziel einfach nur darin besteht, dem Leiden zu entfliehen. Widerstand gegen das Leiden. Aber wenn du dich dagegen wehrst, was auch immer es sein mag, in diesem Fall das Leiden, dann richtest du deine Aufmerksamkeit auf das, was du nicht willst, und bekommst mehr davon! Du willst nicht leiden, tust du also Dinge, um vor dem Leiden wegzulaufen.

Aber das ist das Problem, denn das schafft nur noch mehr Leiden. Also? Du musst dich also auf das konzentrieren, was du willst, und nicht auf das, was du nicht willst. Aber wie kann man sich nicht auf das konzentrieren, was man nicht will? In diesem Fall zu leiden? Du musst verstehen, dass du das Leiden akzeptieren musst, hineingehen. Erlaube es, widerstehe ihm nicht (Viel mehr, als Thema eines ganzen Videos). Wehre dich nicht dagegen, gegen was du dich sträubst, bleibt bestehen. Erlaube es.

Gosia: Wenn ich durch die Krankheit einen enormen Schmerz habe, wie kann ich es dann erlauben? Oder wenn ich sehe, wie mein Bruder sich selbst umbringt? Oder wenn Tiere unter Schmerzen abgeschlachtet werden? Ich verstehe deine Hauptpunkte, ich muss nur aus der 3D-Perspektive mehr drängen.

Swaruu: Du musst verstehen, warum. Es ist ein Prozess. Aber schlussendlich musst du deinen Gefühlen erlauben, so zu sein. Du erlaubst deinem Bruder nicht, Selbstmord zu begehen, du erlaubst den Schmerz nicht und stimmst ihm auch nicht zu. Was du zulässt, sind deine Gefühle für diese Dinge. Das ist eine Dichotomie.

Wiederum wird in 3D kaum verstanden, dass viele Dinge, die oft widersprüchlich sind, zur gleichen Zeit wahr sein können. Ich habe nicht gesagt, dass ich schreckliche Dinge erlauben soll. Ich meinte, deine Gefühle der Hilflosigkeit zuzulassen, die das Leiden verursachen. Auch wenn du es vermeiden kannst, wenn du vermeiden kannst, dass ein Tier geschlachtet wird, hilf ihm auf jeden Fall und damit beendest du dein Leiden überhaupt erst. Indem ich das Leiden erlaube, meine ich es als eine spirituelle Praxis. Ich meine nicht, dass du dir buchstäblich erlaubst, zum Beispiel misshandelt zu werden. Du musst zulassen, wie du dich gegenüber etwas fühlst, das Leiden verursacht.

Gosia: Okay. Ich verstehe und muss mehr darüber nachdenken. Ich verstehe diesen Teil aber immer noch nicht ganz. Du hast gesagt: Du manifestierst, worauf auch immer du dich konzentrierst. Wenn es also Leid ist, dann wird es noch mehr Leid sein. In diesem Fall hast du also das leidende Baby gemeint, das sich vor dieser Inkarnation darauf konzentriert hat? Oder zwischen den Leben?

Swaruu: Ja. Wie schwer es auch immer sein mag, das von 3D aus zu verstehen, so ist es, wie es ist.

Gosia: Und auf welche Weise hat er oder sie sich darauf konzentriert? Du meinst, dass du das mit Karma in Verbindung bringst? Konzentriert darauf, wie in: "Hey, ich will als nächstes Leiden erfahren". Warum nicht? Oder wie: "Ich muss noch einige Links abbezahlen. Ich werde gehen und dieses Mal leiden".

Swaruu: Das Bewusstsein ist vor und nach dem Leben dasselbe. Sieh das Geborenwerden als in ein Auto steigen. Du bist raus aus dem Auto: Vor dem Leben. Du gehst in das Auto: Du bist in der Körperlichkeit. Aber die bloße Tatsache, dass du in das Auto gestiegen bist, wird nicht alles ändern, was in deinem Geist vor sich geht. In das Auto zu steigen wird deine Aufmerksamkeit nicht viel verändern.

Gosia: Ausgezeichnet. Ich mag diese Analogie.

Swaruu: Viele erklären das als Karma, ja. Ich persönlich denke, es ist nur ein Aufmerksamkeits - Fokus Thema, so einfach ist das.

Gosia: Warum konzentrieren sie sich auf das Leiden, bevor sie dann hierher kommen?

Swaruu: Weil sie vorher gelitten haben.

Gosia: Ok, warum haben sie dann vorher gelitten? Wann war das erste Mal? Und warum fand das erste Mal statt?

Swaruu: Jeder wird seine Gründe haben. Dieses Leiden wird vielleicht Leben um Leben mitgeschleppt werden. Ein sehr hartes vergangenes Leben. Irgendwann sind sie in eine Falle getappt.

Gosia: Ja, aber die Quelle hat keine vergangenen Leben, und sie leidet auch nicht. Warum also leiden die Seelen, die aus der Quelle kommen? Oder diejenigen, die sich aus höheren Dimensionen inkarnieren? Sternensaat etc? Sie haben sich viel früher nicht auf das Leiden konzentriert. Die Quelle ist leidensfrei.

Swaruu: Die Quelle ist von Natur aus alles und umfasst alles. Sie hat kein Urteilsvermögen. Wenn du völlig leidens/widerstandsfrei bist, dann wirst du nicht mehr nach Expansion streben. Du hörst auf zu existieren.

Gosia: Ja, aber lass uns für einen Moment logisch sein. Wenn wir leiden, weil wir uns früher darauf konzentriert haben, woher kam dann das erste Leiden, weil die Seele sich nicht auf das Leiden konzentriert hat, während sie in der Quelle war? Ich fühle, dass hier etwas nicht stimmt, mit diesem ganzen Bild. Es ist, als ob all dies eine Art von Rationalisierung von etwas ist, von dem ich fühle, dass es NICHT stattfinden SOLLTE. Das Leiden ist für mich künstlich. Und ich beziehe mich besonders auf starkes körperliches Leiden, Krankheiten, Menschen vor Schmerzen schreiend, das ist nicht normal. Ich kann es nicht als normal akzeptieren.

Swaruu: Irgend etwas hat dir eine posttraumatische Belastungsstörung beschert und du bist nicht darüber hinweggekommen. Trotzdem ist es immer noch das, was sie über sich selbst gebracht haben. Irgendwie wurden sie zu einer Frequenzanpassung an diese Ereignisse. Ob es ihnen gefällt oder nicht. Doch extrem schreckliche Ereignisse, wie sie im roten Teil eurer Zeitungen zu sehen sind, Menschen, die bei lebendigem Leib ausgeweidet wurden und ähnliches, sind einfach nur mehr Matrix, und geschieht nicht mit echten Menschen.

Gosia: Hahahaha ok. Irgendwas hat mir eine posttraumatische Belastungsstörung beschert! Das macht Sinn. Und was war es? Oder WER war es? Oder etwas hat uns in eine Falle gelockt.

Swaruu: Ja, die Falle. Du inkarnierst, irgendetwas senkt deine Frequenz, also wirst du ein Gegenstück zu etwas Unerwünschtem, das Leiden verursacht hat, dann konzentrierst du dich darauf, dass du mehr davon bekommst, du stirbst, aber du bist so traumatisiert, hast eine Posttraumatische Belastungsstörung, wegen des Leidens, dass du es in die nächste Inkarnation trägst.

Es ist sehr, sehr schwer zu akzeptieren, dass es nirgendwo Opfer gibt. Wenn die Person real ist, dann ist sie der Meister ihrer eigenen Realität. Und wir müssen verstehen, dass jeder von uns, ob in 3 D, oder 5 D, irgendeine Form von posttraumatischer Belastungsstörung hat. Wir alle sind geschädigt.

Gosia: Ich verstehe. An diesem Punkt, und wenn wir über Karma sprechen, wird es wichtig sein zu erwähnen, dass, auch wenn wir uns selbst dazu bringen, zurückzukommen, um alles zurückzuzahlen, es im Grunde unser eigener Glaube ist, dass wir alles reparieren sollten. Also ist eine der Möglichkeiten, aus der Falle zu entkommen, sich selbst völlig zu verzeihen und anderen zu verzeihen, richtig? Und ich meine: VOLLKOMMEN. Welche anderen Wege gibt es dann noch, um aus der Leidensfalle herauszukommen?

Swaruu: Richtig! Aber noch wichtiger als anderen zu verzeihen, ist der Schlüssel, sich selbst zu verzeihen. Und das ist schwer. Es ist schwer, aber es IST die Ursache für Karma und die Reinkarnation in schreckliche Situationen, wie das 3 Jahre alte Kind mit Krebs. Mit anderen Worten, niemand ist unschuldig, nicht einmal ein ungeborenes Kind, da wir alle unsere Probleme, Überzeugungen und die posttraumatische Belastungsstörung in jedes neue Leben, jede neue Inkarnation tragen.

Gosia: Vielleicht ist ein guter Weg, sich selbst für etwas zu vergeben, das wir "getan", falsch gemacht haben, zu erkennen, was du gerade gesagt hast, dass wir nur als eine Frequenzanpassung an die eigene Schöpfung dieser Person gedient haben. Also, selbst wenn wir etwas "schlecht" erschaffen haben, war es für sie nur eine Reflexion über etwas, das ihnen gleichzeitig auf die eine oder andere Weise gehört. Und jetzt ist es an der Zeit zu entscheiden, keine Reflexionen von irgendwelchen Frequenzen mehr auf andere zu richten. Erledigt. Weitermachen. Obwohl dies auch als Rechtfertigung für negative Handlungen gegenüber anderen klingen könnte.

Swaruu: Ja, und ja, du hast recht. Wie du gerade gesagt hast, wenn du eine Frequenzanpassung wurdest, um jemandem etwas Falsches anzutun, dann war dieser Jemand von sich aus auch eine Frequenzanpassung an dein falsches Tun!

Gosia: Genau so ist es. Wenn man es so sieht, könnte es in dem Moment helfen, in dem du versuchst, dir selbst zu vergeben. Dass nichts, was du tust, rein aus deinem eigenen Tun stammt. Wir sind alle verwandt und mitschöpferisch. Trotzdem, keine Rechtfertigung in irgendeiner Weise, anderen weiterhin Schaden zuzufügen.

Swaruu: Ja, keine Rechtfertigung, aber es funktioniert trotzdem so, denn das Universum hat keine Ahnung, kein Urteilsvermögen, ob das, was du tust, gut oder schlecht ist! Wenn du mich jetzt noch seltsamer sein lässt, zu leiden und in der Frequenz negativer Dinge zu sein, ist nur eine, von unzähligen Zeitlinien von euch. Es ist deine Entscheidung, in der zu leben, in der du bist. Alle Varianten, positive und negative, existieren bereits, alles was du tun musst, ist deine Aufmerksamkeit auf die Erfahrungen zu lenken, die du willst (*und nicht auf die, die du nicht willst*) und das tust du, indem du deine Frequenz änderst.

Gosia: Wie verändern wir unsere Frequenz?

Swaruu: Der Indikator, oder das Maß deiner Frequenz ist dein Glück. Du fühlst dich bei etwas Bestimmtem gut. Zum Beispiel, wenn dir ein gutes Geschäft angeboten wurde, aber dein "Bauchgefühl" sagt dir, dass es absolut schlecht ist, dann wird es immer schlecht sein, wie logisch das besagte Geschäft am Anfang auch klingen mag.

Gosia: Aber du bist nicht ganz glücklich! Was bedeutet das dann? Wenn du all diese Schlüssel und Dinge kennst, wie kommt es dann, dass du immer noch auf irgendeine Weise unglücklich bist? Wie kommt es, dass du es nicht einmal von 5D aus in Ordnung bringen kannst? Es ist so viel schwieriger von 3D aus.

Swaruu: Ich verstehe, wie die Dinge funktionieren. Aber auch ich trage meine persönliche posttraumatische Belastungsstörung in mir und ich arbeite hart daran, mich von all dem zu befreien, und all diesen ewigen Samsara-Rad-Reinkarnationskreisen.

Gosia: Du trägst dann ja auch eine Art von Leiden, sogar in 5D?

Swaruu: Ja, das tun wir.

Gosia: Aber weniger, stelle ich mir vor? Und du weißt, wie man es besser kontrollieren kann, ja? Du verstehst die Mechanik davon.

Swaruu: Ich wage zu behaupten, dass die meisten in 5D auf dem besten Weg sind, dieses Problem zu überwinden. Aber Kontrolle hat nichts, oder nur wenig, damit zu tun, in 5D, oder in irgendeiner Dichte zu sein. Das Bewusstsein hat keine Grenzen. Du kannst frei sein und du kannst all dies von jeder Dichte aus kontrollieren. Das Einzige, was dich begrenzt, in 3D, 5D, oder wo auch immer, ist deine Vorstellung, begrenzt zu sein, weil du buchstäblich keine Grenzen hast, weil du die Quelle selbst bist! In 3D zu sein, ist also keine Entschuldigung. Du kannst transzendieren.

Gosia: Ausgezeichnet. Ich verstehe. Nun, du hast gesagt, dass wir leiden, wenn wir nicht mit unserer Bestimmung ausgerichtet sind. Kann dieses Leiden auch körperlich sein? Zum Beispiel, dass wir unsere Beine verlieren, damit wir uns mehr auf unseren Schreibzweck konzentrieren können?

Swaruu: Der Geist ist wie ein Affe, immer auf der Suche nach etwas, auf das wir uns konzentrieren und aus dem wir ein Problem schaffen können. Eine Frau fand eine Übereinstimmung mit einem Autounfall, bei dem sie sich das Bein gebrochen hatte. Sie blieb monatelang in einem Gipsverband. Während dieser Monate konzentrierte sich ihr Geist, ihr Affe, auf das Problem "Bein" und sie, wer sie wirklich ist, konnte endlich verstehen, dass sie nicht nur Körper ist, dank ihres Unfalls fand sie Erleuchtung. Nach 4 Monaten in einem Gipsverband hat sie sich von ihrem Unfall zu 100% erholt, jetzt hat sie wieder "Bein" und sie ist wie vorher, aber jetzt bleibt sie erleuchtet. Alles geschieht aus einem Grund. Nichts ist jemals nur Zufall.

Gosia: Wenn wir über körperliche Schmerzen sprechen und versuchen, alle Gründe dahinter zu verstehen, warum gibt es dann noch so viel körperliches Leid? Ich meine, warum muss unser Körper so sehr leiden? Wenn er weniger wehtun würde, könnte er auch seinen Zweck erfüllen. Ich meine, es gibt Menschen, die verbrannt sind, erstochen... die Menge an physischen Schmerzen ist überwältigend. Warum wurde es so gestaltet? Ich bin dagegen! Bevor ich dich getroffen habe, habe ich immer gesagt: Ich werde an denjenigen appellieren, der menschliche Körper entworfen hat. Es ist verrückt, die Menge an Schmerz, die dieser Körper ertragen kann!

Swaruu: Es gibt eine Grenze. Es ist kein unbegrenzter Schmerz, es gibt nur so viel Schmerz, wie ein Körper aushalten kann, bevor er sich abschaltet. Dennoch ist es zu viel. Ich bin einverstanden.

Gosia: Du stimmst mir zu? An wen wenden wir uns also mit diesem Appell? Wer ist verantwortlich?

Swaruu: Die meisten dieser Körperschmerzen werden in 3D erlebt, weil der Körper nicht vollständig ist und er sich abnutzt, alt wird. Die DNA ist nicht vollständig, so dass sie nicht richtig heilen kann. In 5D gibt es immer noch eine Menge Schmerz, aber ich glaube, es ist nicht dasselbe wie in 3D, das viel dichter ist, schwerer zu ertragen! Und technisch gesehen, bist du für die Gestaltung deines Körpers und des "menschlichen" Körpers verantwortlich!

Gosia: Was meinst du damit, ich bin verantwortlich?

Swaruu: obwohl du, von deiner Perspektive aus gesehen, es verstehst oder nicht, du bist die Quelle selbst.

Gosia: Ja, aber ich meine, die Quelle auseinander zu nehmen, es musste eine Schöpfer-Rasse geben, die biologische Schöpfer-Rasse von Wesen, oder so etwas in der Art, die dies entworfen haben. Die ARCHITEKTEN der materiellen Fahrzeuge. Der Körper hat sich nicht selbst entworfen. Oder doch? Ist er einfach aus dem Äther erschienen?

Swaruu: Du bist eine Frequenzanpassung an deinen Körper, deshalb bist du in ihm. Du kannst die Quelle nicht beiseite legen, weil du Quelle BIST. Dein Körper ist die perfekte Reflektion deiner Fokussierungsabsicht. DU hast ihn erschaffen, du hast ihn entworfen. Er kann durch die einfache Tatsache gesehen werden, dass du in ihm bist. Es gab einen ursprünglichen Designer. Von allen wahren Absichten...Du bist der Designer. Ich meine es todernst. Es gibt niemanden über dir. Du bist kein Opfer. Es gibt keine höhere Kraft. Du bist "es". Es gibt nur Namen und Rollen. Aber alles, was es gibt, jeder ist du, jeder ist die Quelle. Du schaust nur auf andere Du's", denn alles geschieht jetzt und es gibt keine Zeit, jeder ist auch du. Sie wären ein weiterer fokussierter Ort der Aufmerksamkeit von

dir, aber ich muss betonen, dass sie du SIND.

Gosia: Ok, ich verstehe das vollkommen, aber auf einer anderen Ebene von MIR., bestehe ich darauf... wer die Schöpfer sind, Architekten der Körper? Zum Beispiel... du bist auch ICH, wir sind beide die Quelle. Aber ihr seid Taygeter. Ihr habt auch unterschiedliche Aufgaben. Und ich hier, noch unterschiedlichere Aufgaben. Also ist die Quelle, durch dich und mich, in verschiedene Aufgaben aufgeteilt. Auf die gleiche Weise gab es also vielleicht eine Architekturebene von MIR, die Körper entwarf. Ich würde gerne eine Schicht von MIR treffen, die den physischen Körper entworfen hat, damit ich den Grad des physischen Schmerzes ansprechen kann. Ich möchte den Teil von MIR identifizieren, der den Körper entworfen hat. Weißt du, wer das genauer ist? Denn ich muss AN MICH SELBST appellieren.

Swaruu: Wie historische Aufzeichnungen belegen, datiert die ursprüngliche Quelle des menschlichen Körpers vor der Großen Expansion von Vega Avalon und Vega Lyra. Aber die Aufzeichnungen und die Geschichte gingen im Krieg vor über einer Million Jahren verloren. Was ihr fragt, fragen wir alle hier und wir alle wollen es wissen. Doch da die Dinge funktionieren, wissen wir, dass wir alle nur die Reflektion von uns selbst sind und dass wir die Körper in die Existenz manifestiert haben, da die Materie als solche nicht existiert, und es ist nur potentielle Energie, die in einen temporären Ort namens "du" gesetzt wurde, wegen deiner bewusstseinsfokussierten Aufmerksamkeit.

Gosia: Unglaublich. Sehr gut, Swaruu, und so interessant. Danke für all deine Antworten und unseren Chat heute. Es gibt viel zu kontemplieren. Es ist so wichtig, die Menschen weiterhin an die erschaffende Macht zu erinnern, die sie über alles in ihrer Realität haben.

Swaruu: Ja, dieses Thema war von größter Wichtigkeit für die Menschen, um es zu verstehen. Vielen Dank auch an dich, Gosia.